

ten großen Einkünfte der Krone einverleibt, und um den Patriarchen dem Volke lächerlich zu machen, kleidete man den Hofnarren Sotoff, einen Mann von 84 Jahren, der bei dieser Gelegenheit mit einer munteren, raschen 34 jährigen Witwe verheiratet worden, als einen Patriarchen an. Die Hochzeit dieses seltsamen Paares wurde mit einer Maskerade von ungefähr 400 Personen beiderlei Geschlechts gefeiert, wovon je 4 und 4 eigene Tracht und eigene musikalische



Gavarni

Holzschnitt aus Carneval à Paris

Instrumente hatten. Die 4 größten Starosten im Reich waren die Hochzeitsbitter; zu den 4 Läufern nahm man solche dicke Personen, die sich wegen der Schwere ihres Leibes mußten führen lassen und fast ihre ganze Lebenszeit am Podagra gelitten hatten. Zu Marschällen der Hochzeit, sogenannten Schaffnern, Brautdienern und anderen Aufwärtern nahm man steinalte Männer, die nicht mehr stehen noch sehen konnten. Die Prozession vom Palaste des Zaren bis in die Kirche geschah also:

Ein Schlitten mit den 4 Läufern, die nicht laufen konnten;  
ein Schlitten mit den 4 Stammlern;